

Vittorio Hösle

**Der
philosophische
Dialog**

*Eine Poetik
und
Hermeneutik*

C.H.Beck

Inhalt

Vorwort 7
Einführung 13

1. Der Ort des philosophischen Dialoges innerhalb der literarischen Formen der Philosophie 17
2. Gespräch und Dialog. Historischer und fiktiver Dialog. Konversations- und Unterredungsdialog. Philosophischer und nicht-philosophischer Dialog 30
3. Über den Zusammenhang von Form und Inhalt im philosophischen Dialog 57

Erster Teil

Die Produktion des philosophischen Dialoges

1. Etappen seiner geschichtlichen Entwicklung 79
2. Soziale Voraussetzungen und Hindernisse 125
3. Individuelle Voraussetzungen und Hindernisse 135
4. Das Problem der Autorintention 139

Zweiter Teil

Das Universum des philosophischen Dialoges

1. Einzelne Dialoge und Dialoggruppen 158
2. Einführende Taxonomie: Direkte, indirekte und Mischdialoge 166
3. Der modale und ontologische Status des literarischen Universums. Personifikationen und das Problem des Realismus. Traum und Dialog 187
4. Der Raum des Gesprächs 210
5. Die Zeit des Gesprächs 235
6. Die Zahl der Personen des Gesprächs 254
7. Die Ausgangsbedingungen des Gesprächs: Verabredetes und Zufallsgespräch. Symmetrisches und asymmetrisches Gespräch. Autorität und Autonomie 283

8. Das Ziel des Gesprächs: Lernen von vs. Lernen über.
Dissens, Konsens, Aporie. Totale vs. partielle
Mitteilung 321
9. Die Ethik des Gesprächs 360
10. Die Logik des Gesprächs 3 89
11. Die Ästhetik des Dialoges 411

Dritter Teil

Die Rezeption des philosophischen Dialoges

1. Das Gespräch zwischen verschiedenen dialogischen
Universen 425
2. Das Gespräch zwischen Autor und Leser 439

Anhang

Bibliographie 447

Personenregister *von A. Goller* 462

Stellenregister *von A. Goller* 477